

Main-Kinzig Union bestens im CDU-Landesvorstand vertreten!



Der alte und neue Landesvorsitzende der Hessischen CDU, Volker Bouffier und Roland Koch.

Mit dem Kreisvorsitzenden Tom Zeller und dem Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Hanau-Gelnhausen ist die Union im Main-Kinzig-Kreis hervorragend im neuen Landesvorstand der CDU Hessen vertreten. Beide Politiker wurden klar als Beisitzer vom Landesparteitag gewählt. Tom Zeller wertete diesen „Doppelerfolg“ auch als eine Bestätigung des Kreisverbandes Main-Kinzig in der hessischen CDU.

In einer ersten Stellungnahme nach dem Landesparteitag zeigten sich die beiden Mitglieder des neu gewählten CDU-Landesvorstandes davon überzeugt, dass die Union in Hessen weiterhin die bestimmende politische Kraft bleiben werde. Der Rücktritt des langjährigen Vorsitzenden

Roland Koch sei zwar für die Mitglieder überraschend gekommen, es habe sich jedoch gezeigt, dass die Landespartei den Übergang zu Volker Bouffier reibungslos vollzogen habe.

Die Neuwahl des Landesvorstandes (Bild unten zeigt den neuen Landesvorstand) der Hessischen CDU habe zugleich klar dokumentiert, dass die Union die Herausforderung gut gemeistert habe. Es sei sicherlich schwierig einen so bewährten Landeschef zu ersetzen, aber mit Volker Bouffier habe Koch selbst einen Nachfolger auf seine Aufgabe vorbereitet. Der Union sei damit das Schicksal anderer Landesverbände erspart geblieben, wo nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit plötzlich kein geeigneter Nachfolger gefunden werden konnte.

Abschließend machten Zeller und Tauber deutlich, dass sie beide Anregungen aus der Sicht der jüngeren Generation in den Landesvorstand einbringen wollen. Es sei für die Zukunft besonders wichtig, einen Ausgleich zwischen Alt und Jung zu schaffen und damit zu verhindern, dass ein politischer Gegensatz zwischen den Generationen aufkommen kann.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,



die Meldung über den Rücktritt des Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch hat mich ebenfalls überrascht. Dennoch respektiere ich seine Entscheidung. Ich kenne Roland Koch und schätze ihn als Mensch und auch seine politische Arbeit. Roland Koch hat mutige Entscheidungen getroffen und unser Bundesland exzellent vertreten. Er hat viel Positives für unser Land bewirkt, auch wenn dies die Kritiker oft anders sehen.

Der designierte Ministerpräsident Volker Bouffier wird ab Herbst 2010 die Geschicke unseres Landes und auch unserer Partei leiten. Ich bin mir sicher, dass Volker Bouffier seinen Job als Ministerpräsident und auch als Landesvorsitzender gut meistert. Seit über 11 Jahren ist er als Innenminister in Hessen sehr erfolgreich tätig. Seine Leistungsbilanz kann sich sehen lassen. Der Wechsel wird reibungslos von staten gehen. Volker Bouffier ist in vielen politischen Bereichen erfahren und er kennt die hessischen Stärken und Schwächen. Unser Leben besteht aus ständigen Veränderungen und man darf Politik nicht nur an handelnden Personen ausmachen. Wenn wir mit der Bürgerschaft einen offenen und ehrlichen Dialog führen und Perspektiven aufzeigen, dann werden wir erfolgreich sein.

Herzliche Grüße
Ihr

Günter Frenz
Erster Kreisbeigeordneter
und Landratskandidat der CDU
Main-Kinzig





Berlin - Direkt

Politik trifft Netzwelt: Internet-Enquete des Bundestages hat die Arbeit aufgenommen



In Mai hat die neue Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ des Bundestags auf Initiative der Union ihre Arbeit aufgenommen.

Hier wollen Abgeordnete und Experten in den nächsten zwei Jahren über Gestaltungsmöglichkeiten einer wachsenden „Digitalisierung“ unserer Lebenswelt sprechen und Vorschläge erarbeiten. Als ordentliches Mitglied dieser Kommission möchte ich mich vor allem für drei Themenbereiche einsetzen, die aus meiner Sicht ganz zentral sind. Zum einen ist das die Frage, wie das Internet das Denken, den Menschen und unsere gesellschaftlichen Strukturen verändert. Unter dem Titel „das weltweite Dorf“ möchte ich den Blick der Kommission auf die Auswirkungen lenken, die das Internet für das Leben im ländlichen Raum hat. In einem dritten Bereich schließlich habe ich unter der Überschrift „Wer hat die Macht?“ die Frage aufgeworfen, welche neuen Formen der politischen Partizipation sich durch das Web 2.0 ergeben. Auf der Internet-Seite www.bundestag.de/internetenquete/index.jsp hat jeder Bürger die Möglichkeit, die Arbeit der Enquete mit zu verfolgen. Alle Bürger sind herzlich dazu aufgerufen, ihren Sachverstand einzubringen, Fragen zu stellen und Anregungen loszuwerden. Ich selbst werde über die Arbeit der Kommission auf meiner Internetseite www.petertauber.de sowie auf den sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter tagesaktuell berichten.

Ihr
Dr. Peter Tauber
Mitglied des Deutschen Bundestages

Editorial:

Liebe Leserinnen und Leser,

die zentrale Herausforderung der CDU Main-Kinzig für die nächsten beiden Jahre ist die anstehende Landrats- und Kommunalwahl im März 2011. Wir wollen unsere Position als stärkste politische Kraft im Main-Kinzig-Kreis ausbauen und mit Günter Frenz den zukünftigen Landrat stellen. Günter Frenz selbst hat seit Jahresbeginn an unzähligen Terminen teilgenommen und gezeigt, wie wichtig Engagement, Willen und Tatkraft sind, um den Wahlkampf erfolgreich zu bestreiten. Wie herausfordernd der Wahlkampf wird, zeigen alleine die Zäsuren, in denen sich die CDU im Moment befindet. Sei es Rücktritt des Bundespräsidenten Horst Köhler oder der Stabwechsel des Ministerpräsidenten Roland Koch auf Volker Bouffier. Roland Koch legt nach fast 12 Jahren Vorsitz der CDU Hessen und das Amt des Ministerpräsidenten in andere Hände. Ein Verlust für die CDU in Hessen und auch in ganz Deutschland. Er hat weit über ein Jahrzehnt Hessen geprägt

und hinterlässt uns eine stabile bürgerliche Mehrheit in unserem Bundesland. Roland Koch hat als Nachfolger den stellvertretenden Landesvorsitzenden und hessischen Innenminister Volker Bouffier vorgeschlagen. Wir unterstützen Volker Bouffier in den großen Herausforderungen der Zukunft, nicht nur weil er das Rüstzeug dazu hat, diese zu lösen, sondern auch, weil wir mit ihm die Chancen der Weiterentwicklung der Hessen-CDU fördern wollen.



Zum Abschluss möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten der 65-Jahr-Feier der CDU Main-Kinzig bedanken. Unter den 80 geladenen Gästen konnten wir u.a. auch ein Gründungsmitglied aus dem Jahr 1945 begrüßen. Professor Dieter Weirich, Aloys Lenz und Hubert Müller standen mit mir zusammen in einer Gesprächsrunde den Fragen des Moderators Günter Frenz Rede und Antwort. So wurden von der Entstehung der CDU Main-Kinzig, über die unterschiedlichen Führungsstile der Kreisvorsitzenden, bis hin zur kommenden Landratswahl 2011 und der Zukunft der CDU Main-Kinzig verschiedene Aspekte humorvoll und ausgiebig besprochen.

Wir wollten mit dieser Feier das Engagement unserer langjährigen Mitglieder und Gründer würdigen und gleichzeitig auch einen Blick auf die bisherige Entwicklung und in die Zukunft der CDU Main-Kinzig werfen. In einer Volkspartei wie der CDU finden sich die unterschiedlichsten Menschen wieder. Sie alle bilden die Basis unseres Erfolges und prägen die CDU - damals wie heute. Wir gehen den Weg in die Zukunft gemeinsam und geschlossen.

Wir wollten mit dieser Feier das Engagement unserer langjährigen Mitglieder und Gründer würdigen und gleichzeitig auch einen Blick auf die bisherige Entwicklung und in die Zukunft der CDU Main-Kinzig werfen. In einer Volkspartei wie der CDU finden sich die unterschiedlichsten Menschen wieder. Sie alle bilden die Basis unseres Erfolges und prägen die CDU - damals wie heute. Wir gehen den Weg in die Zukunft gemeinsam und geschlossen.

Mit herzlichen Grüßen

Tom Zeller

- Kreisvorsitzender -

JU Main-Kinzig schult Mitglieder für die Kommunalwahl 2011

Der Kreisverband der JU Main-Kinzig hat in einem Seminar potentielle Kandidaten für die Kommunalwahl geschult. Kommunale Werbekampagnen und erfolgreiche Wahlkampfführung waren nur einige der Themen, die von der JU behandelt wurden. Während des Seminars referierten der stellvertretende Bundesvorsitzende der Jungen Union Deutschlands Jörg Rotter, der Gelnhäuser CDU Fraktionsvorsitzende Rüdiger Rein und Max Schad, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Dr. Peter Tauber im Deutschen Bundestag arbeitet. Ziel der JU ist es nach Auskunft des Kreisvorsitzenden Markus Jung, auch nach der Kommunalwahl erfolgreichste Jugendorganisation im Main-Kinzig-Kreis zu sein.



Gelnhausen:

Die CDU Gelnhausen beglückwünscht die Stadt Gelnhausen zu den äußerst gelungenen Gartenwelten. „Auch wenn das Jahr noch jung ist, glaube ich, dass die Gartenwelten neben der Stadtrechtsfeier das kulturelle Highlight dieses Jahres sein werden. Besonders gefreut hat mich, dass der Veranstalter direkt bei der Eröffnung gesagt hat, dass er im kommenden Jahr gerne wieder in den Stadtgarten Gelnhausen kommen möchte. Vielleicht gelingt es uns hier, eine jährliche Veranstaltung zu schaffen, die Gelnhausen gut zu Gesicht steht. Mit solch einer Veranstaltung beleben wir nicht nur Gelnhausen, sondern leisten Arbeit für den ganzen Main-Kinzig-Kreis“, so der CDU Fraktionschef Rüdiger Rein.

Die Gelnhäuser Union ist fest davon überzeugt, dass die Veranstaltung ein großer Gewinn für die Stadt Gelnhausen ist. „Sieht man sich die Resonanz der Veranstaltung an, so erkennt man, dass eine solche Veranstaltung in Gelnhausen und Umgebung noch gefehlt hat.

Schon kurz nach der Eröffnung war der Stadtgarten bei schönem Wetter gut ge-



füllt und dies blieb auch über den ganzen Zeitraum der Veranstaltung so“, betont Rüdiger Rein.

Maintal:

Auf Einladung der Maintaler Christdemokraten kam in der vergangenen Woche Heiko Kasseckert, Direktor des Planungsverbandes Frankfurt/Rhein-Main zu einem Gedankenaustausch im Rahmen einer Vorstandssitzung des CDU-Stadtverbands Maintal. „Wir freuen uns, durch

Herrn Kasseckert einen Bericht aus erster Hand über die zukünftige Entwicklung der Region und auch einen Einblick über die umfassenden Aufgabenbereiche des

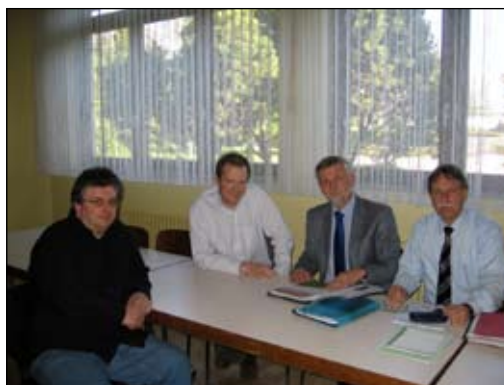


Planungsverbandes und die Neuausrichtung der regionalen Zusammenarbeit zu erhalten“, so der Maintaler CDU-Vorsitzende Markus Heber.

Gründau:

Die erste Bürgersprechstunde der Gründauer CDU wurde gut angenommen. CDU Vorsitzender Norbert Amon kündigte deshalb an, die Bürgersprechstunde als feste Institution einzurichten.

In Zukunft, so Fraktionsvorsitzender Claus Witte, werden Gäste zu verschiedenen Themen z.B. Einbruch und Kriminalität eingeladen. Alle CDU Gemeindevertreter sind auch außerhalb der Bürgersprechstunde Ansprechpartner für die Gründauer Bürger. Gäste der Gründauer Bürgersprechstunde sind am 22. Juli 2010 der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber und am 28. Oktober 2010 Landtagsabgeordneter Hugo Klein.



Ansprechpartner der ersten Bürgersprechstunde v.l.: Michael Ziegler, Johannes Heger, Stefan Ament und Norbert Amon.



Liebe Leserinnen und Leser,
in wenigen Wochen wird der Hessische Landtag einen neuen Ministerpräsidenten wählen. Nach dem Rückzug von Roland Koch hat sich die CDU-Landtagsfraktion in geheimer Abstimmung bereits einstimmig auf den jetzigen Innenminister Volker Bouffier als seinen Nachfolger als Ministerpräsident festgelegt.



Als Innen- und Sportminister ist Volker Bouffier für viele Mitglieder der CDU — aber auch vielen Menschen ohne politische Bindung — eine vertraute Persönlichkeit. Seine erfolgreiche Arbeit wird unter anderem durch einen hohen Sicherheitsstandard in Hessen dokumentiert. Volker Bouffier hat als Innenminister Maßstäbe bei der Ausstattung der Polizei gesetzt, die bundesweit Anerkennung finden. Zusätzlich hat die Einrichtung des freiwilligen Polizeidienstes in vielen Städten und Gemeinden dazu beigetragen, die „gefühlte Sicherheit“ der Menschen weiter zu erhöhen.

Als Innenminister ist Volker Bouffier in den vergangenen Jahren auch für den Sport zuständig gewesen. Als Präsident des Landessportbundes kann ich aus nächster Nähe sagen, dass Volker Bouffier der Sportminister und Freund des Sportes ist, der uneingeschränkte Anerkennung und Sympathie genießt. Viele Sportvereine haben gespürt, dass ihm der Vereinssport ein wichtiges Anliegen ist. Dies dokumentiert sich zum Beispiel in der finanziellen Förderung von Vereinssportanlagen: Zahlreiche Sportvereine im Main-Kinzig-Kreis konnten wichtige Maßnahmen realisieren. Seit vielen Jahren schon, als wir gemeinsam in der Regierung von Ministerpräsident Dr. Wallmann als Staatssekretäre arbeiteten, sind wir beide freundschaftlich verbunden. Als Landtagsabgeordneter kann ich Ihnen versichern: Volker Bouffier verdient Vertrauen!

Herzlichst
Ihr
Dr. Rolf Müller MdL

Aus der CDU-Kreistagsfraktion:

Dr. Rolf Müller führt seit 20 Jahren die CDU-Kreistagsfraktion Main-Kinzig

„Mit Dr. Rolf Müller und seinem seit 20 Jahren ausgeübten Engagement als Vorsitzender der Kreistagsfraktion verbindet die CDU die kommunalpolitische Verantwortung für den Main-Kinzig-Kreis“, würdigte CDU-Landratskandidat und Erster Kreisbeigeordneter Günter Frenz gemeinsam mit dem CDU-Kreisvorsitzenden Tom Zeller die Arbeit von Dr. Rolf Müller.

„Seit seiner Wahl am 01. April 1990 durch die Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion, hat er als Vorsitzender die CDU zurück in die Verantwortung als Partner der Großen Koalition auf Kreisebene geführt und erheblichen Anteil daran, dass die CDU als wieder stärkste Fraktion im Kreistag die Politik hier vor Ort maßgeblich gestaltet“, lobte Monika Wolfmüller, stellvertretende Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion die zielgerichtete Arbeit von Dr. Rolf Müller.

„Zusammen mit Hubert Müller und Günter Frenz als verantwortlichen Gesundheitsdezernenten legte er im Kreistag die Grundlagen für die erfolgreiche Neuausrichtung der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH, die eine medizinisch hochwertige Gesundheitsversorgung bei gleichzeitigen wirtschaftlichen Erfolgen gewährleisten“, verweist CDU-Kreisvorsitzender Tom Zeller darauf, dass der Main-Kinzig-Kreis bei der Förderung der Krankenhäuser durch das Land Hessen auch auf die Unterstützung von Dr. Rolf Müller als Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Gelnhausen/Schlüchtern setzen könne.

„Rolf Müller zeichnet sich dabei gerade vor Ort bei vielfältigen Themen als bürgernaher, engagierter Landtags- und Kreistagsabgeordneter aus, der sowohl im Großen wie im Kleinen zahlreiche Entscheidungen übergeordneter Ebenen positiv beeinflussen konnte“, sagte Tom Zeller weiter.



Glückwünsche zum Jubiläum: Dr. Rolf Müller (Mitte) zusammen mit Hubert Müller (links), Günter Frenz (zweiter von links), Tom Zeller (rechts und der stellv. Vorsitzenden der Kreistagsfraktion, Monika Wolfmüller.

Wir gratulieren:

Juli

03.07.1951	Bernd Zeller, Nidderau, Vorsitzender
04.07.1982	Tobias Betz, Steinau a.d.Str, Fraktionsvorsitzender
05.07.1955	Roland Reidel, Ronneburg, Vorsitzender
06.07.1963	Berthold Schmidt, Biebergemünd, Vorsitzender
08.07.	Elisabeth Bouillon, Rodenbach, Mitglied Kreisvorstand
08.07.1952	Hans Konrad Neuroth, Schlüchtern, Vorsitzender
09.07.	Anne Höhne-Weigl, Nidderau, Kreisgeschäftsführerin
19.07.1949	Engel, Friedhelm, Großkrotzenburg, Bürgermeister
17.07.	Doris, Sharma, Ronneburg, Fraktionsvorsitzende
26.07.1941	Dr. Gerhard Schier, Bad Soden-Salmünster, Kreisvorsitzender SU MKK
24.07.1956	Erhard Rohrbach, Maintal, Bürgermeister
29.07.1946	Manfred W. Franz, Freigericht, Kreistagsabgeordneter
30.07.1948	Rolf Moritz, Schlüchtern, Kreistagsabgeordneter

August

01.08.1930	Helmut Weider, Nidderau, Kreisschatzmeister
02.08.1943	Egon Knoll, Brachtal, Vorsitzender
02.08.1957	Jürgen Gleissner, Großkrotzenburg, Vorsitzender
05.08.1961	Joachim Schmidt, Linsengericht, Fraktionsvorsitzender
09.08.1974	Torsten Rösch, Hasselroth, Kreistagsabgeordneter
09.08.1966	David Blaz, Rodenbach, Vorsitzender
10.08.	Angelika Feuerbach, Maintal, Fraktionsvorsitzende
14.08.1974	Jürgen Franz, Bad Soden-Salmünster, Kreistagsabgeordneter
17.08.1976	Florian Altmann, Freigericht, Vorsitzender
22.08.1958	Stefan Ament, Gründau, Mitglied Kreisvorstand
22.08.1974	Dr. Peter Tauber MdB, Gelnhausen
30.08.	Ursula Neumann, Gründau, Kreistagsabgeordnete

September

05.09.1943	Aloys Lenz MdL, Großkrotzenburg
15.09.1976	Dirk Kolander, Niederdorfelden, Kreisvorsitzender RACDJ MKK
20.09.1941	Hubert Müller, Gelnhausen, Kreistagsvorsitzender
24.09.1949	Martin Hohmann, Steinau a.d.Str., Kreistagsabgeordneter
25.09.1938	Claus Witte, Gründau, Fraktionsvorsitzender
26.09.1964	Andreas Dietzel, Hammersbach, Vorsitzender
29.09.1948	Norbert Amon, Gründau, Vorsitzender
30.09.1946	Herwig Patzer, Sinntal, Vorsitzender

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen!

Namen sind Nachrichten

Tobias Dillmann zum Beisitzer im EAK Landesvorstand gewählt

Auf der Landesdelegiertenversammlung des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CDU Hessen, welche traditionsgemäß am Rande des Hessentages stattfindet, erfolgten in Stadallendorf die Neuwahlen des Landesvorstandes. Als einer der neuen Beisitzer wurde Tobias Dillmann aus Langenselbold gewählt – seines Zeichens stellvertretender Kreisvorsitzender des EAK Main-Kinzig und stellv. Stadtverordnetenvorsteher in Langenselbold.

Was - Wann - Wo

Sa./So.,	07./08.08.10	ganztägig	Sommerfest der CDU Erlensee
Samstag,	14.08.2010	15:00 h	Sommerfest der CDU Rodenbach
Dienstag,	17.08.2010	19:00 h	Kreisvorstandssitzung
Freitag,	20.08.2010	18:00 h	Sommerfest der CDU Main-Kinzig
Sonntag,	22.08.2010	11:00 h	Sommerfest der CDU Freigericht
Dienstag,	24.08.2010	19:30 h	Sitzung der großen Wahlkampfkommission
Freitag,	27.08.2010	19:00 h	Kreisparteitag mit Listenaufstellung – Terminverlegung!
Sa./So.,	28./29.08.10	ganztägig	Basketballturnier der CDU Hammersbach
Mittwoch,	08.09.2010	19:00 h	Ebbelwoi-Abend der CDU Hammersbach
Freitag,	10.09.2010	18:00 h	Sommerfest CDU Gründau
Montag,	20.09.2010	19:00 h	Werteveranstaltung EAK MKK, Bruchköbel-Oberissigheim
Donnerstag,	23.09.2010	18:30 h	40 Jahre CDU Nidderau
Freitag,	24.09.2010	19:00 h	Kreisvorstandssitzung
Dienstag,	05.10.2010	19:30 h	Ortsverbands-Konferenz zur Landrats- und Kommunalwahl März 2011
Montag,	11.10.2010	19:00 h	Sitzung der großen Wahlkampfkommission
Samstag,	30.10.2010	09:30 h	Landesdelegiertentag Frauen Union Hessen, Langenselbold
Samstag,	06.11.2010	ganztägig	Klausurtagung Kreisvorstand, Kreistagskandidaten, Stadt- und Gemeindeverbands- und Fraktionsvorsitzende
Freitag,	12.11.2010	19:30 h	Jahreshauptversammlung der CDU Hammersbach
Dienstag,	30.11.2010	19:00 h	Sitzung der großen Wahlkampfkommission
Samstag,	04.12.2010	16:00 h	Weihnachtsfeier der CDU Hammersbach
Freitag,	17.12.2010	19:00 h	Kreisvorstandssitzung mit Weihnachtsessen
Sonntag,	09.01.2011	11:00 h	Neujahrsempfang CDU Erlensee
Sonntag,	16.01.2011	10:30 h	Neujahrsempfang CDU Main-Kinzig
Samstag,	29.01.2011	10:00 h	Themen-Kreisparteitag zur Landrats- u. Kommunalwahl
Sonntag,	27.03.2011	ganztägig	Landrats- und Kommunalwahl



Erfreut zeigt sich der Vorsitzende der Steinauer Christdemokraten Nikolay Herber über den Verlauf des Grillfestes in Hintersteinau. „Wir hatten uns für Hintersteinau entschieden“, so der Vorsitzende, „weil es dort bislang zu wenig CDU-Mitglieder gibt“.